Nordrhein-westtalen

Biblioutek

2 Arching Exemplar

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein - Westfalen

BERICHTE

G IV 3 - m 10/68

Ausgegeben am 12. Dezember 1968

Umsatz und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe Nordrhein-Westfalen Oktober 1968

Erläuterungen

Das Gastgewerbe setzte im Oktober dieses Jahres 1 % mehr um als im Vormonat. Im Vorjahr war die entsprechende Entwicklung ebenso ruhig verlaufen. Der Oktober- wie der Zehnmonatsvergleich zeigen einen leicht nach unten gerichteten Trend (je - 2 %).

Die Gaststätten allein meldeten im Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat ein Plus von 2 %. Die Umsätze von Oktober 1967 konnten nicht ganz erreicht werden (- 1 %). Auch das bisherige Jahresergebnis zeigt einen abwärts gerichteten Trend (- 2 %). Etwas lebhafter waren die Umsätze im Oktober gegenüber September bei den Gast- und Speisewirtschaften zu beobachten (+ 3 %), doch weisen die übrigen Vergleichszeiträume von 1968 negative Veränderungsquoten auf (- 1 %; - 4 %). Ungünstig verlief auch die Geschäftstägigkeit der Bahnhofswirtschaften (- 1 %; - 6 %; - 4 %), während Cafés sowie Bars, Tanz- und Vergnügungslokale außergewöhnlich kräftige Steigerungsquoten der Umsätze beim Zehnmonatsvergleich aufweisen (+ 11 %; + 9 %).

Das Beherbergungsgewerbe meldete Geschäftsrückgänge (- 2 %; - 2 %; - 1 %). In den einzelnen Betriebsarten verlief die Entwicklung jedoch unterschiedlich. Während es in den Hotels zu leichten Umsatzerhöhungen kam (je + 2 %), mußten Gasthöfe (- 5 %; - 7 %; - 2 %), besonders aber Fremdenheime und Pensionen starke Umsatzschrumpfungen hinnehmen (- 10 %; - 11 %; - 11 %).

Die Aufteilung nach der Art der Leistungen zeigt weiterhin einen relativ günstigen Trend der Übernachtungsumsätze (- 1 %; + 4 %; + 5 %).

Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Gastgewerbe

Betriebsart	Meßzahlen			Veränderung in %			
	Oktober 1967	September 1968 MD 1962 = 100	Oktober 1968	Oktober 1968 gegen September	Oktober 1967 gegen September	Oktober 1968 gegen Oktober	JanOktober 1968 gegen JanOktober 1967
		HD 1902 - 100		1968	1967	1967	1907
				Umsatz			
				,			
astgewerbe insgesamt	119	116	117	+ 1	+ 1	- 2	- 2
Gaststättengewerbe	115	111	113	+ 2	+ 1	- 1	- 2
Gast- und Speisewirtschaften	116	111	114	+ 3	+ 1	- 1	- 4
Bahnhofswirtschaften	100	95	94	- 1	+ 2	- 6	- 4
Cafés	115	113	112	- 1	- 1	- 3	+ 11
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	117	119	119	+ 0	+ 5	+ 2	+ 9
Beherbergungsgewerbe	135	135	132	- 2	+ 2	- 2	- 1
Hotels	132	133	135	+ 2	+ 5	+ 2	+ 2
Gasthöfe	135	132	125	- 5	+ 2	- 7	- 2
Fremdenheime und Pensionen .	152	151	136	- 10	- 10	- 11	- 11
Beherbergungsgewerbe ¹⁾							
Verpflegungsumsatz	128	127	124	- 3	+ 2	- 3	- 2
Übernachtungsumsatz	208	218	217	- 1	+ 5	+ 4	+ 5
					2		
				Beschäftigte			
astgewerbe insgesamt	97	95	95	- 0	+ 1	- 2	- 2
Gaststättengewerbe	97	95	95	+ 0	+ 0	- 2	- 3
Gast- und Speisewirtschaften	97	94	95	+ 1	+ 0	- 2	- 4
Bahnhofswirtschaften	92	90	89	- 1	+ 2	- 3	- 2
Cafés	100	102	96	- 6	- 2	- 3	+ 11
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	84	93	93	+ 1	+ 2	+ 11	+ 8
Beherbergungsgewerbe	99	98	97	- 1	+ 2	- 3	- 1
Hotels	97	97	95	- 2	+ 2	- 2	+ 1
Gasthöfe	108	103	102	- 1	+ 5	- 5	+ 1
Fremdenheime und Pensionen .	96	95	94	- 2	- 6	- 2	- 10

¹⁾ Verfflegungs- und Übernachtungsumsatz ergeben nicht den Gesamtumsatz des Beherbergungsgewerbes, da noch sonstige Umsätze (z.B. durch Garagenvermietungen, Tankstellen, Wäschereien, Büglereien, Telefongebühren) erzielt werden.